

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 1



Countdown zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung

1. Vorstellungsgespräch mit Direktorat/BeratungslehrerInnen/SchülervertreterInnen – Motivation der Schule, Hintergrund des Projekts, Zeitrahmen, Kosten, Begleitung
2. Lehrerkonferenz zur Vorstellung des Projekts „Schritte gegen Tritte“ im Rahmen nachhaltiger Gewaltprävention
 - 45 Minuten „Schritte gegen Tritte“ (OHP, Videorecorder, Beamer, Leinwand)
 - *45 Minuten Kontext Gesamtprojekt „Braunschweiger Modell“ (optional)*
 - Kostenfeststellung (siehe Blatt 2)
 - Beschlussfassung der Lehrerkonferenz
 - ggf. bereits Festlegung der involvierten Klassen
3. *Kontaktaufnahme mit Nachfolgeprojekten des Braunschweig Modells (s. u.) oder ggf. mit Projekten vor Ort (Sport, Polizei, Jugendberatung) durch die Schulleitung*
4. Kontaktaufnahme mit potentiellen Sponsoren durch die Schulleitung, mögliche begleitende Projekte zur Finanzierung (z. B. „Schritte gegen Tritte“-Lauf)
5. Terminabsprachen zum Projekt „Schritte gegen Tritte“ (bzgl. Vorbereitungstreffen, SCHILF, Projektwoche, Festlegung der Module „Südafrika“ oder „Flucht“, Pressearbeit, Abschlussforum)
6. Suche nach geeigneten MitarbeiterInnen aus Jugendberatung/Jugendsozialarbeit/diakonischen Einrichtungen/Kirchengemeinde (1 Mann, 1 Frau pro Projekttag) durch die Schulleitung bzw. AnsprechpartnerIn aus der Schule
7. Suche nach interessierten ElternvertreterInnen (1 Person pro Tag) durch die Schulleitung bzw. AnsprechpartnerIn aus der Schule
8. *SCHILF „Schritte gegen Tritte“ für involvierte KlassenlehrerInnen/ElternvertreterInnen/SchülervertreterInnen (optional)*
9. Vorbereitungstreffen mit KlassenlehrerInnen/MitarbeiterInnen (siehe Blatt 3)
10. Aufbau Materialien für Projektwoche „Schritte gegen Tritte“ (2 – 3 Personen, 60 – 90 Minuten)
11. Durchführung der Projektwoche „Schritte gegen Tritte“, 6 Unterrichtsstunden pro Klasse, anschl. Auswertung durch Klasse und Lehrpersonal/ElternvertreterInnen
12. *Abschlussforum mit Präsentation der SchülerInnenergebnisse und Vorstellung des zweiten Bausteins des Gesamtprojekts*
13. *Einbau der Presseartikel, Fotos, Schülerbeiträge, Kommentare in die Homepage „Schritte gegen Tritte“*

(Optionale Bausteine sind kursiv gedruckt)

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 2



Vorbereitungstreffen „Schritte gegen Tritte“

Einzuladen sind

KlassenlehrerInnen der am Projekt beteiligten Klassen, ElternvertreterInnen, MitarbeiterInnen aus Jugendberatung oder -hilfe/diakonischen Einrichtungen/Kirche

Agenda

1. Intention des Projekt (PPT oder Folien)
2. Rolle der KlassenlehrerInnen (siehe A Informationen zur Durchführung oder Flyer)
3. Rolle der MitarbeiterInnen/ElternvertreterInnen (siehe A Informationen zur Durchführung oder Flyer)
4. Ablaufplan für Projektwoche & Namensliste (siehe Blatt 3)
5. Checkliste Vorbereitung „Schritte gegen Tritte RSA“ und „Flucht“ (siehe Blatt 4 & 5)
6. Materialien zur Einführung des Themas (Gewaltbegriff zur Vor- und Nachbereitung des Projekts)
7. Materialien zum Thema „Südafrika“ (Video Mandelas Sieg, Info „Südafrika auf einen Blick“, Landkarte etc. siehe B Zur Vor- und Nachbereitung des Projekts)
oder:
Materialien zum Thema „Flucht“ (UNHCR-Material & Homepage)
8. Auswertung (siehe Blatt 6)
9. Planung der Nacharbeit (Liste möglicher Projekte, siehe Unterrichtsmaterial Schritte gegen Tritte 2. & 3. Auflage)
10. Termin für Aufbau
11. Pressearbeit
12. Planung des Abschlussforums (siehe Blatt 7)
13. Kosten und Rechnungserstellung (siehe Blatt 8)

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 4



Checkliste Schritte gegen Tritte „Südafrika“

Vom Veranstalter (Schule, Kirchengemeinde o. a.) zu stellen:

- Buttons „White“(8) und „Non-White“ (20 – 22) (Kopiervorlage siehe Materialien)
- 1 große Tesakrepp-Rolle
- 2 Räume (groß und mittel-groß, nicht zu weit voneinander getrennt)
- 3 Tische (2 Tische für „Whites“), 1 Tisch für Referenten
- 2 Plastiktischdecken
- 8 bequeme Stühle und 16 „normale“ Stühle
- 4 große Teller
- 2 Kerzen und Kerzenständer
- 1 Kiste Softdrinks oder Säfte pro Klasse; dazu ausreichend Gläser oder Becher
- ausreichend Kekse oder Süßigkeiten pro Klasse (je nach Altersstufe)
- 1 Video-Beamer inkl. Videorecorder oder großes TV-Gerät inkl. Videorecorder
- 1 große Leinwand
- 1 Overhead-Projektor inkl. Tisch
- 1 große Kabelrolle
- 1 Mehrfachstecker (3 – 6 Eingänge)
- 1 großer Wassereimer (40 – 50 Liter)
- Kopien (Klassensatz): „Schritte gegen Tritte Positionsbarometer „Dienstag – Gewalt in der U-Bahn“, „Wer Courage hat, soll es zeigen“, (unter A Informationen zur Durchführung des Projekts), Mtth.5,38-48 „Nehmt die Frage der Vergeltung, nehmt den Umgang mit den Feinden“ (unter Materialien zum Konfirmanden--Wochenendseminar

Raumgestaltung:

1. Raum: Sitz- und Videoecke (pro Klasse eine gemütliche „white area“ mit 1– 2 dekorierten Tischen, Kerzen, Tellern, Gläsern, Softdrinks. Süßigkeiten, 8 bequemen Stühlen, durch Kreppstreifen abgetrennt von der „non-white area“ mit einfachen, dicht gedrängt stehenden 16 – 22 Stühlen), muss verdunkelbar sein!

Dazu eine Rollenspielecke „Bus- oder S-Bahn-Abteil“ (sie kann im ersten Raum durch Umstellung erzeugt werden) mit 8 Stühlen für MitspielerInnen (in zwei Reihen à 4 Stühlen hintereinander; dazwischen genug Raum zum Durchgehen lassen), im Halbkreis darum Stühle für die restlichen SchülerInnen (Beobachtergruppe).

2. Raum: Ausstellung mit Labyrinth-Spiel (keine Stühle; genug Lichteinfall wichtig!)

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 5



Checkliste Schritte gegen Tritte „Flucht“

2 Räume nahe beieinander

Raum A:

2 Tische für „Einheimische“
Stühle für alle
Overhead-Projektor
CD-Player
1 Rolle Kreppklebeband

Bitte Raum so vorbereiten:

In einer Ecke des Raumes den Tisch für 5-6 Personen decken.
Daneben (nicht zu weit entfernt) für die restliche Anzahl der Schüler/innen Stühle ganz gedrängt aufstellen, diesen Bereich auf dem Boden mit einer Klebebandlinie abkleben.

Raum B:

5 Tische für Gruppenarbeit
Stühle für alle (dürfen nicht die Stühle aus Raum A sein)
Videogerät mit Monitor oder Beamer (muss in diesem Raum sein, kein weiterer Raum)
Leinwand
Tafel oder Stellwand (oder freie Wand, an der man ein Plakat aufhängen kann)

Bitte bereitstellen:

Frühstück für 5 Personen, so reichlich, dass die anderen hinterher ein bisschen abbekommen können, Tischdecke, Kerzen, 1 Schale mit Süßigkeiten, die verpackt sind.

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 6



Auswertungsbogen

Schule:

Klasse:

TrainerInnenteam:

Liebe SchülerInnen,

für die Überprüfung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Arbeit bitten wir euch um eure Hilfe. Das könnt ihr am Besten, in dem ihr uns die auf diesem Blatt gestellten Fragen beantwortet. Wichtig ist uns, dass ihr euch einen Augenblick Zeit nehmt und die Fragen ganz ehrlich beantwortet. Alle Angaben sind anonym – also bitte keinen Namen auf den Fragebogen schreiben.

Bei der Bewertung orientiert ihr euch bitte an dem Zensurensystem in der Schule. So ist 1 „sehr gut“ und 6 „ungenügend“. Die Fragen mit Leerzeilen beantwortet ihr frei. Wenn ihr noch Fragen habt, beantworten wir euch die gerne.

Vielen Dank für eure Mitarbeit!

Mädchen

Junge

1. Wie hat dir der Projekttag gefallen?

1 2 3 4 5 6

2. Würdest du einen solchen Projekttag auch anderen SchülerInnen empfehlen?

1 2 3 4 5 6

3. Wie wohl hast du dich an dem Projekttag gefühlt?

1 2 3 4 5 6

4. Wie viel Spaß hat es dir gemacht, Rollenspiele auszuprobieren?

1 2 3 4 5 6

5. Welche Übungen/Spiele/Lerneinheiten haben dir am meisten gefallen? Bitte begründe deine Antwort kurz.

6. Wie sehr kannst du das Gelernte persönlich nutzen?

1 2 3 4 5 6

7. Wie beurteilst du das TrainerInnenteam?

1 2 3 4 5 6

8. Hast du noch weitere positive oder negative Anmerkungen?

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 7



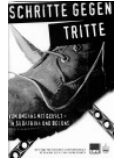
Ablaufplan für ein Abschlussforum „Schritte gegen Tritte“

(Vorschlag)

1. Musikalische Eröffnung (Schülerband / Lehrerband)
2. Begrüßung Schulleitung
3. Vorstellung der SchülerInnenergebnisse,
Moderation durch Schülerteam (Junge / Mädchen)
dazwischen musikalische Einlagen
4. *Kurzfassung „Braunschweiger Modell“ / ZDF–Dokumentation*
5. Abschlussvotum Multiplikator/in
6. *Vorstellung des nächsten Projektbausteins zur Gewaltprävention*
7. Abschluss Schulleitung

(Optionale Bausteine sind kursiv gedruckt)

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 8



Kosten Schritte gegen Tritte

- Projektdurchführung EUR 100,-- pro Unterrichtstag
- optional: SchiLF (Schulinterne Lehrerfortbildung) EUR 125,-- (halbtags) oder EUR 250,-- (ganztags)
- Vor- und Nachbereitung (inkl. Abschlussforum) EUR 125,--
- Konfirmanden-Wochenende Freitag – Sonntag EUR 250,--
- Unterrichtsheft EUR 7,- pro Exemplar
- Fahrtkosten

Vorbereitung Schritte gegen Tritte; Blatt 9



Projekte des „Braunschweiger Modells“

①	„Faustlos“ Kindergarten- und Grundschulprojekt Hartmut Ratzke ☎ (05305) 93 01 47 ✉ hartmut.ratzke@gmx.de
②	„Schritte gegen Tritte“ Klaus J. Burckhardt, ☎ & 📠 (05 11) 1241-560, 📞 0 17 02 92 76 13, ✉ burckhardt@kirchliche-dienste.de , www.schrittegegentritte.de
③	„Stark ohne Gewalt“ Reinhard Koch, ☎ (05 31) 1 23 36–30, 📠 (05 31) 1 23 36–55, ✉ info@arug.de
④	„Sport statt Gewalt“ Reinhard Koch, ☎ (05 31) 1 23 36–30, 📠 (05 31) 1 23 36–55, ✉ info@arug.de
⑤	Information der Polizei Gabriele Butte, ☎ (05 31) 4 76–10 36 ✉ gabriele.butte@polizei.niedersachsen.de
⑥	„Selbstvertrauen stärken“ Jugendberatung mondoX, ☎ (05 31) 37 73 74, 📠 (05 31) 2 37 89 22 ✉ info@mondo-X.de Oder „Sicherheit in Konfliktsituationen“ Elisabethstift BS, und Dieter Helbig ☎ (0531)-88920-52 Michael Roos und (0531)-88920-42 Dieter Helbig ✉ m.roos@elisabethstift.de und d.helbig@elisabethstift.de
⑦	Konfliktschlichterausbildung Mediationsstelle Brückenschlag e. V., ☎ & 📠 (0 41 31) 4 22 11 marionbremer@hotmail.com

Homepage: www.BS-Modell.de

Anfragen zur Vorstellung des Gesamtprojekts sind zu richten an:

Reinhard Koch
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben e.V.
Arbeitsstelle „Rechtsextremismus und Gewalt“
Bohlweg 55, 38100 Braunschweig
Tel. (0531) 12336-43 Fax (0531) 12336-55